



KONTAKTAUFNAHME

der allgemeinen Schule mit dem Sonderpädagogischen Dienst im Rahmen einer individuellen Förderung und Unterstützung

gemäß der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen“ vom 22. August 2008; Amtsblatt Kultus und Unterricht (2008), Nr. 14-15, S. 149 ff.

Name der meldenden Schule: _____

Name des Schulleiters: _____

An den Sonderpädagogischen Dienst der:

Förderschule Name: _____

Schule für Sprachbehinderte Name: _____

Schule für Erziehungshilfe Name: _____

Schule für Körperbehinderte Name: _____

andere Sonderschule Name: _____

Vorname und Name des Kindes		<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Junge	Staatsangehörigkeit	Religion
geboren am	geboren in	<input type="checkbox"/> Asylbewerber / Asylant <input type="checkbox"/> Aussiedler		
Adresse			Muttersprache	
Sorgeberechtigte/r		Telefon	Sachbearbeiter/in beim Jugend-/Sozialamt; Telefon	
Wohnung der/des Sorgeberechtigten (falls abweichend)				
sonstige Kontaktdaten				
Zur Zeit in Klasse		<input type="checkbox"/> Schüler/in besuchte eine Grundschulförderklasse		
Anzahl der bisherigen Schulbesuchsjahre		<input type="checkbox"/> Schüler/in war zurückgestellt		

Die Schule beantragt für den genannten Schüler / die genannte Schülerin Unterstützung durch den Sonderpädagogischen Dienst.

Die Sorgeberechtigten sind mit diesem Antrag einverstanden. ja nein

Gemäß der Verwaltungsvorschrift sind der Pädagogische Bericht und die Dokumentation der bisherigen Maßnahmen beigelegt.

Ort, Datum _____

Unterschrift der Schulleitung _____

Eingang Sonderschule	Die Sonderschule beauftragt am _____ (Datum) _____ (Name der Lehrkraft) mit der Durchführung von kooperativen Maßnahmen.
	Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____